

Ortsvorsteher
des Ortsbeirates Rauenthal



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

11. Februar 2022

NIEDERSCHRIFT

der 7. Öffentlichen Virtuellen Sitzung des Ortsbeirates Rauenthal
am Donnerstag, 10. Februar 2022, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Anwesend

Vorsitz:

Herr Matthias Klein	Ortsvorsteher	x
---------------------	---------------	---

Mitglieder:

Frau Kathrin Bruns	stellv. Ortsvorsteherin	x
Frau Monika Fiala	Ortsbeiratsmitglied	x
Frau Nicole Mehl	Ortsbeiratsmitglied	x
Herr Rainer Scholl	Ortsbeiratsmitglied	x
Herr Marco Sturm	Ortsbeiratsmitglied	x
Herr Christian Werner	Ortsbeiratsmitglied	x
Herr Johannes Wölfel	Schriftführer	x

Vom Magistrat:

Herr Reinhold Sturm	Stadtrat	x
---------------------	----------	---

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Ingo Schon	Stadtverordnetenvorsteher	x
-----------------	---------------------------	---

Von der Verwaltung:

Frau Andrea Schüller	Bedienstete	
----------------------	-------------	--

Gäste:

Christian Dreyer, Beate Scholl,
Dieter Abel

Bürgerfragestunde

Entfall der Bürgerfragestunde, da Onlinesitzung

Eröffnung / Beschlussfähigkeit / Protokollfeststellung / Tagesordnung

Der Ortsvorsteher, Herr Matthias Klein begrüßt die Anwesenden.

Rechtzeitiger Versand der Einladungen:

Herr Matthias Klein stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Beschlussfähigkeit:

Anwesenheit: 7 von 7 Mitgliedern

Der OB ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2021
-----------	---

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja, 1 x Nein

Schlagwort „Fatimakapelle“ wird aus der Niederschrift entfernt. Abstimmung zur Genehmigung der restlichen Niederschrift. Bürgerfragen werden weiterhin nicht protokollarisch erfasst.

2.	Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Eltville - Ortsteil Rauenthal	(VL-6/2022)
-----------	---	--------------------

Auf Grund von Befangenheit verlässt Fr. Bruns die Sitzung für den Zeitraum der Abstimmung.

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 6 x Ja

Zum Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Eltville am Rhein - Ortsteil Rauenthal wird für die Dauer der gesetzlichen Wahlzeit – 5 Jahre – Herr Nikolaus Bruns, geb. am 13. April 1948 in Rüdesheim am Rhein, wohnhaft Jahnstraße 9a, 65345 Eltville am Rhein, dem Amtsgericht Rüdesheim vorgeschlagen.

3.	Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020)	(VL-69/2021 1. Ergänzung)
-----------	--	--------------------------------------

Stadtverwaltung zieht die Vorlage zurück und wird eine neue Vorlage ausarbeiten

4.	Sitzungstermine 2022
-----------	-----------------------------

Wurden zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Abstimmung.

- 30.03.2022
- 25.05.2022
- 13.07.2022

- 05.10.2022
- 02.11.2022
- 07.12.2022

5.	Aufgabenliste
-----------	----------------------

Nr. 73 Sanierungsmaßnahme verlängert sich voraussichtlich bis 2024. Stadt wird gebeten, den Rundweg zu priorisieren.

Nr. 45 Stadt wird weiterhin um Klärung mit dem Betreiber gebeten.

Nr. 50 Kein Lieferzeitpunkt von Seiten der ausführenden Firma

Nr. 01 Umsetzung erfolgt nach Frostperiode

Neue Aufgaben:

Verkehr: Stadt wird gebeten Tempo 30 Piktogramm und schraffierte Flächen umzusetzen.

Infrastruktur: Stadt wird gebeten Auskunft über den Zustand des Leitungsnetz/Trinkwasser zu erteilen.

Ordnungspolitik: Stadt wird um Prüfung gebeten, ob Minijobber/Hilfspolizisten zur Unterstützung eingesetzt werden können.

6.	Mitteilungen und Verschiedenes
-----------	---------------------------------------

Drucksache MI-14/2022 Ersatzbepflanzung für Baumfällung

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 7 x Ja

Fällung von 7 schwergeschädigten Robinien und anschließender Ersatzpflanz gemäß Vorlage.


6.1	Corona-Pandemie; Informationen über die Maßnahmen und Aktivitäten der Stadtverwaltung – Stand 12/2021	(MI-6/2022)
------------	--	--------------------

Informationen werden von Frau Schüller vorgetragen.

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr beendet.



Matthias Klein
Ortsvorsteher



Johannes Wölfel
Schriftführer



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-14/2022

Datum: 09. Februar 2022

Aktenzeichen	
Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtwerke Eltville (techn.Betriebsleitung)
Vorlagenerstellung	Steffen Conrad

Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat Rauenthal	10. Februar 2022

Betreff:

Ersatzpflanzungen für die Baumfällung am Parkplatz Lehmkauf/ Gartenstraße /Bornweg, Meldung vom 24.06.20

Anfrage der Fraktion Bündnis'90/ Die Grünen zum Sachstand Ersatzpflanzungen vom 02.05.2021

Sachverhalt:

Bäume in der Stadt erfüllen vielfältige Leistungen zur Steigerung eines gesunden Stadtklimas, prägen das Stadtbild und machen eine Stadt lebenswerter. Über ästhetische, stadtoökologische und naturschutzfachliche Aspekte hinaus muss die Auswahl bzw. die Begründung eines Baumstandortes innerhalb der Stadt auch hinsichtlich guter Wuchsbedingungen für den Baum bewertet werden.

Ziel ist es, vitale Stadtbäume heranzupflegen, die eine lange Lebenserwartung haben und dauerhaft Habitatfunktionen sichern können.

Auch im Außenbereich ist es das Ziel, durch Baum(nach)pflanzungen die Strukturen der Kulturlandschaft zu erhalten, wiederherzustellen und das Landschaftsbild zu bereichern.

Innerhalb der letzten Jahre wurden im Ortsteil Rauenthal eine Vielzahl an Baumneupflanzungen sowie Baumnachpflanzungen durchgeführt.

Im **Innenbereich** Rauenthals können hier genannt werden:

- Nachpflanzungen von 5 Bäumen am Denkmal (Felsenbirne, Weißdorn)
- Nachpflanzung von 6 Sommerlinden am Kirchplatz
- Pflanzung von 2 Mehlbeeren Neubaugebiet Ecke Abt-Molitor-Straße/ In der Kohlheck
- Neugestaltung der Jahnstraße mit der Pflanzung von 8 Kirschen
- Parkplatz Friedhofsweg: Pflanzung von 5 Mehlbeeren

Entwicklungsperspektiven innerhalb des Ortes bestehen in der Umgestaltung des Dammes an der Jahnstraße ab der Kreuzung Klosterstraße in Richtung Norden, in der eine Sanierung des parallel zur Jahnstraße verlaufenden Weges im Raum steht. Vorstellbar ist hier eine Bepflanzung mit Kirsche analog zur Gestaltung der nördlichen Jahnstraße. Die derzeit auf dem Damm wachsenden Birken werden auf die Dauer durch oben genannte Baumarten ersetzt werden müssen – derzeit besteht allerdings kein akuter Fällgrund.

Aktuell ist auf der südlichen Dammseite die Entfernung der Strauchbepflanzung und die Einsaat mit einer Blümmischung veranlasst.

Auf dem Parkplatz östlich des Friedhofs (Ecke Gartenstraße/ Antoniusgasse ist eine Bepflanzung mit schmalkronigen Bäumen (z.B. Säulenhainbuche oder Amberbaum) denkbar.

Eine Nachpflanzung der gefällten Birke am Parkplatz Lehmkauf/Gartenstraße/Bornweg hingegen wird nicht empfohlen, da dieser Bereich nicht als optimaler Baumstandort qualifiziert ist.

Im **Außenbereich** wurden folgende Baumpflanzungen realisiert

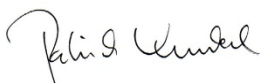
- Spielplatz Reitschulgasse: Nachpflanzung von 3 Birken, einer Eiche und eines Ahorns
- Neuer Friedhof Rauenthal: Umgestaltung und Neupflanzung von 14 Bäumen (Amberbaum, Manna-Esche, Weißdorn)
- Rück: Neupflanzung Obstbaumallee durch den Traditionsverein, Wässern und Mähen durch Betriebshof
- Zufahrt Bubenhäuser Höhe: Pflanzung von 6 Obstbäumen durch den Traditionsverein, Wässern und Mähen durch Betriebshof; aktuell ist eine Erweiterung der Pflanzung um 6 weiteren Obstbäumen durch den Verschönerungsverein in Vorbereitung
- Nachpflanzung von 6 abgängigen Obstbäumen in Feldlage durch den Traditionsverein im Herbst 2021

Im Weiteren ist die stufenweise Umgestaltung der Bubenhäuser Höhe vorgesehen, in der nicht heimische Baum-, Strauch- und Krautarten entfernt werden sollen. Die überalterten Robinien werden schrittweise durch heimische, klimaresistente und bienenfreundliche Gehölze ersetzt. Bereits Ende 2021 wurde eine Fällung von abgestorbenen und mit der Rußrindenkrankheit befallenen Ahornen durchgeführt sowie die Entnahme von Totholz aus den Solitäräumen veranlasst.

Für das Frühjahr 2022 steht der Umbau des waldartigen Bereiches südlich des Denkmals an: Hier werden 7 schwer geschädigte Robinien gefällt. An deren Stelle erfolgt eine Nachpflanzung von 5 Jungbäumen (Vogelkirsche, Felsenkirsche, Elsbeere). Zum Erhalt der Habitatstrukturen (Höhlungen im Stammbereich) erfolgt zudem bei 2 Robinien eine Einkürzung zum Habitatbaum. Weiterhin wird der Unterwuchs aus nicht-heimischen Sträuchern (Schneebeere, Flieder) sowie Robinien-Wurzelbrut entfernt, stattdessen werden heimische Sträucher (Strauchrosen, Weißdorn, Kirschpflaume, Schlehe) gepflanzt.

Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:


Patrick Kunkel
Bürgermeister